

**So nehmen Sie am HEV-Osterquiz teil**

Besuchen Sie bis zum **1. April 2024** jeden Tag die Verbandswebsite des HEV Schweiz, beantworten Sie eine Wissensfrage und nehmen Sie an der Verlosung des Tagespreises teil. Am Ende der Quizdauer werden zudem unter allen Teilnehmenden **fünf Einkaufsgutscheine von Ikea Schweiz im Wert von je Fr. 100.–** verlost.

Weitere Informationen und Teilnahme unter: [www.hev-schweiz.ch/osterquiz](http://www.hev-schweiz.ch/osterquiz)



BILD BRILLU – STOCK.ADOBE.COM

# HEV-Osterquiz

**Wettbewerb** Das HEV-Osterquiz entdecken und bis **1. April 2024** tolle Preise gewinnen!

Gemeinsam mit unserem langjährigen Kooperationspartner Zurich Versicherung freuen wir uns, Sie zum HEV-Osterquiz zu begrüßen. Bis zum 1. April stellen wir Ihnen auf der Verbandswebsite des HEV Schweiz jeden Tag eine spannende Wissensfrage. Ihre Kenntnisse in versicherungstechnischen und wohneigentümerspezifischen Fragen sowie Ihr Allgemeinwissen rund ums Thema Ostern sind gefragt. Als kleine Hil-

festellung erhalten Sie jeweils drei Antwortmöglichkeiten.

Über die gesamte Quizdauer verlosen wir jeden Tag einen tollen Tagespreis. Zudem werden am Ende des Wettbewerbs unter allen Einsendungen **fünf Einkaufsgutscheine von Ikea Schweiz im Wert von je Fr. 100.–** verlost. Mitmachen lohnt sich! Alle Preise werden von Zurich Versicherung zur Verfügung gestellt. **HEV Schweiz**

## Ratgeber Tiere

### Vogelkücken in Not

**Esther Geisser**  
Präsidentin Network for Animal Protection (NetAP)

**Im Frühling landen viele Vogelkücken in spezialisierten Auffangstationen, weil aufmerksame Menschen ihnen helfen möchten. Doch Achtung: Nicht jeder Jungvogel braucht tatsächlich Hilfe!**

Verletzte Tiere benötigen immer Hilfe. Ebenso auf Hilfe angewiesen sind Vögel, die noch nicht vollständig befiedert sind und die man nicht – unbeobachtet von den Vogeleltern – ins Nest zurücksetzen kann. Und auch Segler, die auf dem Boden gefunden werden, sind auf menschliche Hilfe angewiesen.

Gesund wirkende Jungvögel mit vollständigem Gefieder hingegen sollte man am Fundort belassen, ausser es sind keine Eltern in der Nähe – auch nicht nach mindestens einer Stunde Beobachtungszeit aus genügend Dis-

tanz. Ist das Vogelkind gefährdet durch Verkehr oder Katzen, sollte es aus der Gefahrenzone entfernt in ein Gebüsch, auf einen Ast oder eine Hecke versetzt werden. Die Eltern finden es und werden sich weiter um den Nachwuchs kümmern.

Vögel, die Hilfe brauchen, gehören unbedingt in die Hände von Fachleuten. Es ist widerrechtlich, die Vögel zu Hause zu versorgen. Sorgen Sie für Wärme, packen Sie den Patienten in eine kleine Kartonschachtel mit Luftlöchern (Dunkelheit beruhigt), und bringen Sie ihn zum Tierarzt oder in die nächste Vogelauffangstation. Flössen Sie dem Vogel auf keinen Fall Futter oder Wasser ein, das könnte tödlich enden.

Und noch einen Rat an Katzenhalter: Verpassen Sie Ihren Miezen zwei, drei Tage Hausarrest, wenn im Garten die Vogelkücken flügge sind. Die Vogelwelt wird es Ihnen danken, die Katzen werden es Ihnen verzeihen.



Nicht jeder Jungvogel, der sich ausserhalb des Nestes befindet, braucht Hilfe.  
BILD NETAP



Bester Schutz  
und bis zu 10%  
Rabatt – exklusiv  
für HEV-Mitglieder

Jetzt informieren:



0800 80 80 80  
[www.zurich.ch/hev](http://www.zurich.ch/hev)

